

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

69 (10.3.1911) Zweites Blatt



Bezugspreis:

direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einjährlich M. 6.00; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig.

Redaktion: Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Beilage oder deren Raum 15 Pf. Bekanntheit 40 Pfennig. Bekanntheit 40 Pfennig. Bekanntheit 40 Pfennig.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Freitag, den 10. März 1911

108. Jahrgang

Nummer 69

Sport.

Winterport.

e. Karlsruhe, 9. März. Folgende Wetternachrichten liegen heute vor: Ruhe in: —4 Grad, tagsüber mild, prachtvolles Wetter, Sonnenschein.

Die elsass-lothringische Verfassungsfrage.

Berlin, 9. März. Die Reichstagskommission zur Vorberatung der Gesetze für Elsaß-Lothringen hat heute unter dem Vorsitz des Prins von Bismarck ihre seit dem 16. Februar unterbrochenen Arbeiten wieder aufgenommen.

Bei Beginn der Sitzung verlas Staatssekretär Dr. Deßbrück folgende Erklärung:

Meine Herren! Die Verbündeten Regierungen haben die von Ihnen zu § 1 und 2 des Entwurfes eines Verfassungsgesetzes für Elsaß-Lothringen gestellten Beschlüsse und die in Konsequenz dieser Beschlüsse weiterhin gestellten Anträge zum Gegenstand eingehender Erörterungen gemacht.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden sind.

Der Kern des neuen von allen Beteiligten abgegangenen, um einmündigen Beschlusses liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präsidialstimmen abgegeben sind.

dem Reichstage vorliegenden. Entwurfes betreffend die Verfassung für Elsaß-Lothringen folgende Fassung erhält:

„Die Bevollmächtigten Elsaß-Lothringens zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert.“

Der Statthalter wird demnach in der Auswahl der drei Bevollmächtigten, die er nach Artikel 3 der Reichsverfassung zum Bundesrat entsenden wird, völlig freie Hand haben.

Er wird staatsrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen sein, sich bei der Instruktion der Bevollmächtigten von den elsass-lothringischen Interessen leiten zu lassen.

dem Reichstage vorliegenden. Entwurfes betreffend die Verfassung für Elsaß-Lothringen folgende Fassung erhält:

„Die Bevollmächtigten Elsaß-Lothringens zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert.“

Der Statthalter wird demnach in der Auswahl der drei Bevollmächtigten, die er nach Artikel 3 der Reichsverfassung zum Bundesrat entsenden wird, völlig freie Hand haben.

Er wird staatsrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen sein, sich bei der Instruktion der Bevollmächtigten von den elsass-lothringischen Interessen leiten zu lassen.

dem Reichstage vorliegenden. Entwurfes betreffend die Verfassung für Elsaß-Lothringen folgende Fassung erhält:

„Die Bevollmächtigten Elsaß-Lothringens zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert.“

Der Statthalter wird demnach in der Auswahl der drei Bevollmächtigten, die er nach Artikel 3 der Reichsverfassung zum Bundesrat entsenden wird, völlig freie Hand haben.

Er wird staatsrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen sein, sich bei der Instruktion der Bevollmächtigten von den elsass-lothringischen Interessen leiten zu lassen.

dem Reichstage vorliegenden. Entwurfes betreffend die Verfassung für Elsaß-Lothringen folgende Fassung erhält:

„Die Bevollmächtigten Elsaß-Lothringens zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert.“

Der Statthalter wird demnach in der Auswahl der drei Bevollmächtigten, die er nach Artikel 3 der Reichsverfassung zum Bundesrat entsenden wird, völlig freie Hand haben.

Er wird staatsrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen sein, sich bei der Instruktion der Bevollmächtigten von den elsass-lothringischen Interessen leiten zu lassen.

dem Reichstage vorliegenden. Entwurfes betreffend die Verfassung für Elsaß-Lothringen folgende Fassung erhält:

„Die Bevollmächtigten Elsaß-Lothringens zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert.“

Der Statthalter wird demnach in der Auswahl der drei Bevollmächtigten, die er nach Artikel 3 der Reichsverfassung zum Bundesrat entsenden wird, völlig freie Hand haben.

Er wird staatsrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen sein, sich bei der Instruktion der Bevollmächtigten von den elsass-lothringischen Interessen leiten zu lassen.

dem Reichstage vorliegenden. Entwurfes betreffend die Verfassung für Elsaß-Lothringen folgende Fassung erhält:

„Die Bevollmächtigten Elsaß-Lothringens zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert.“

Der Statthalter wird demnach in der Auswahl der drei Bevollmächtigten, die er nach Artikel 3 der Reichsverfassung zum Bundesrat entsenden wird, völlig freie Hand haben.

Er wird staatsrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen sein, sich bei der Instruktion der Bevollmächtigten von den elsass-lothringischen Interessen leiten zu lassen.

zahl Amerikaner, die an der Revolution beteiligt wären, sei auf mexikanischem, nicht auf amerikanischem Boden erfolgt.

Das Staats- und das Kriegsdepartement in Washington beobachten über die Mobilmachung völliges Stillschweigen.

Es wird immer klarer, daß die offiziellen Persönlichkeiten in Amerika nicht mehr an die Gefahr eines auswärtigen Krieges denken.

Der Kommandant des Departements des Ozeans, General Grant, hat von Washington den Befehl erhalten, alle verfügbaren Mannschaften der Forts von Newport im Hafen bereit zu halten.

Ueber die Mobilmachung der Truppen in Texas liegen noch folgende weitere Einzelheiten vor: Die Truppen sind, entgegen dem sonst im Manöver üblichen Brauche, mit scharfen Patronen ausgerüstet.

Der mexikanische Gesandtschaft ist eine Depesche des mexikanischen Ministeriums des Auswärtigen zugegangen, in der festgelegt wird, daß die Mobilisierung des amerikanischen Heeres mit der Politik Mexikos nichts zu tun habe.

Die Beziehungen zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten seien sehr gut. Der Gesundheitszustand des Präsidenten Porfirio Diaz wird in der Depesche ebenfalls als gut bezeichnet.

Mexiko, 9. März. Der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten gab heute dem Minister des Auswärtigen die Erklärung ab, Präsident Taft wünsche der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß die unbegründeten und sensationellen Mutmaßungen der Blätter über die militärischen Maßnahmen in Texas und anderen Orten keine Mißverständnisse zur Folge haben würden.

Neuport, 9. März. Ein Kabeltelegramm der „Huff. Jg.“ meldet: Ueber New Orleans wird der Tod des Präsidenten Diaz gemeldet.

Die amerikanische Regierung versichert der mexikanischen, die Vereinigten Staaten beabsichtigen weder eine dauernde Okkupation, noch die Annexion Mexikos.

Die Mobilisierung geht schnell von statten. Die reguläre Armee verzeichnet Mangel an Offizieren, weswegen die Milizoffiziere aufgefordert werden, sich bereit zu halten.

Die Morgenblätter haben den Eindruck, daß die Befürchtungen auswärtiger Bemächtigungen weniger maßgebend war für die plötzliche Mobilisierung als vertrauliche Berichte über Diaz' Zustand und das im Falle seines Todes zu befürchtende Chaos.

London, 9. März. (Fig. Drahtbericht.) Nach einem Tage der vielfach sich widersprechenden Nachrichten in Sachen Mexiko folgt unvermeidlich der Tag der Ablehnungen.

Paris, 9. März. Der „Matin“ hat einen Bericht-erstatte nach Saïda in Algerien entandt, um Untersuchungen über die Lage der Fremdenlegation anzustellen.

Petersburg, 9. März. Die Krankheit des russischen Ministers des Auswärtigen Saffonow verläuft normal. Sein Zustand ist ernst, doch nicht lebensgefährlich.

Lissabon, 9. März. Der Bischof von Oporto ist in der kolonialen Missionsschule von Seneca de Bemjardin interniert und der Aufsicht des dortigen Direktors unterstellt worden.

Paris, 9. März. Anlässlich der beunruhigenden Meldungen über die Lage in Marokko schreibt Jaurès in der „Humanité“: Die in Marokko verfolgte zweideutige und verfehlte Politik wird bald ernste Schwierigkeiten verursachen und man kann voraussetzen, daß die Nebenbuhlerschaft der Franzosen und Spanier, deren Begierden immer schwerer zu zügeln sein werden, schlimme und gefährliche Reibungen hervorgerufen wird.

Paris, 9. März. Eine allem Anscheine nach offiziöse Mitteilung besagt: In gewissen Kreisen hat man den Wunsch ausgesprochen, die Regierung möge dem Oberbefehlshaber des Besatzungstrupps in Cabablanca, General Reinier, Verstärkung schicken, damit dieser eine Expedition zur Südküste des

obwohl andererseits versichert wird, es seien vor einiger Zeit auf vertrauliche englische Anfrage von amerikanischer Seite Erklärungen über die Sicherung der ausländischen Angehörigen und Interessen gemacht worden, mit denen die gegenwärtigen Maßnahmen in Einklang ständen.

Das Staats- und das Kriegsdepartement in Washington beobachten über die Mobilmachung völliges Stillschweigen.

Es wird immer klarer, daß die offiziellen Persönlichkeiten in Amerika nicht mehr an die Gefahr eines auswärtigen Krieges denken.

Der Kommandant des Departements des Ozeans, General Grant, hat von Washington den Befehl erhalten, alle verfügbaren Mannschaften der Forts von Newport im Hafen bereit zu halten.

Ueber die Mobilmachung der Truppen in Texas liegen noch folgende weitere Einzelheiten vor: Die Truppen sind, entgegen dem sonst im Manöver üblichen Brauche, mit scharfen Patronen ausgerüstet.

Die Beziehungen zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten seien sehr gut. Der Gesundheitszustand des Präsidenten Porfirio Diaz wird in der Depesche ebenfalls als gut bezeichnet.

Mexiko, 9. März. Der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten gab heute dem Minister des Auswärtigen die Erklärung ab, Präsident Taft wünsche der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß die unbegründeten und sensationellen Mutmaßungen der Blätter über die militärischen Maßnahmen in Texas und anderen Orten keine Mißverständnisse zur Folge haben würden.

Neuport, 9. März. Ein Kabeltelegramm der „Huff. Jg.“ meldet: Ueber New Orleans wird der Tod des Präsidenten Diaz gemeldet.

Die amerikanische Regierung versichert der mexikanischen, die Vereinigten Staaten beabsichtigen weder eine dauernde Okkupation, noch die Annexion Mexikos.

Die Mobilisierung geht schnell von statten. Die reguläre Armee verzeichnet Mangel an Offizieren, weswegen die Milizoffiziere aufgefordert werden, sich bereit zu halten.

Die Morgenblätter haben den Eindruck, daß die Befürchtungen auswärtiger Bemächtigungen weniger maßgebend war für die plötzliche Mobilisierung als vertrauliche Berichte über Diaz' Zustand und das im Falle seines Todes zu befürchtende Chaos.

London, 9. März. (Fig. Drahtbericht.) Nach einem Tage der vielfach sich widersprechenden Nachrichten in Sachen Mexiko folgt unvermeidlich der Tag der Ablehnungen.

Paris, 9. März. Der „Matin“ hat einen Bericht-erstatte nach Saïda in Algerien entandt, um Untersuchungen über die Lage der Fremdenlegation anzustellen.

Petersburg, 9. März. Die Krankheit des russischen Ministers des Auswärtigen Saffonow verläuft normal. Sein Zustand ist ernst, doch nicht lebensgefährlich.

Lissabon, 9. März. Der Bischof von Oporto ist in der kolonialen Missionsschule von Seneca de Bemjardin interniert und der Aufsicht des dortigen Direktors unterstellt worden.

Paris, 9. März. Anlässlich der beunruhigenden Meldungen über die Lage in Marokko schreibt Jaurès in der „Humanité“: Die in Marokko verfolgte zweideutige und verfehlte Politik wird bald ernste Schwierigkeiten verursachen und man kann voraussetzen, daß die Nebenbuhlerschaft der Franzosen und Spanier, deren Begierden immer schwerer zu zügeln sein werden, schlimme und gefährliche Reibungen hervorgerufen wird.

Paris, 9. März. Eine allem Anscheine nach offiziöse Mitteilung besagt: In gewissen Kreisen hat man den Wunsch ausgesprochen, die Regierung möge dem Oberbefehlshaber des Besatzungstrupps in Cabablanca, General Reinier, Verstärkung schicken, damit dieser eine Expedition zur Südküste des

Neueste Nachrichten.

Landeshuldigung des bayerischen Prinzregenten.

München, 9. März. Bei der großen Feier der Landeshuldigung im Thronsaal der Residenz aus Anlaß des 90. Geburtstages des Prinzregenten war heute mittag ganz Bayern vertreten.

Als er den Saal betrat, begrüßten ihn Fanfarenklänge. Festen Schrittes stieg er die Stufen zum Thronsaal empor, vor dem er während der ganzen Feier mit bewundernswürdiger Frische stand.

Der erste Präsident der Kammer der Reichsräte, Fürst v. Löwenstein, richtete an den Regenten eine Ansprache, die mit einem Hoch auf den Regenten schloß, das lebhaft aufgenommen brausend durch den Saal klang.

Hierauf verlas der Prinzregent, von tiefer, innerer Bewegung ergriffen, eine Ansprache, in der er seinen Dank an das Volk und die Vertreter des Volkes richtete und Gottes reichen Segen auf das bayerische Vaterland herabschickte.

München, 9. März. In dem glänzenden Ballsaal der Residenz und in den anstoßenden Nebensälen fand heute nachmittag große Galaafel statt, an der alle Persönlichkeiten, die bei der Landeshuldigungsfeier zugegen waren, teilnahmen.

Paris, 9. März. Der „Matin“ hat einen Bericht-erstatte nach Saïda in Algerien entandt, um Untersuchungen über die Lage der Fremdenlegation anzustellen.

Petersburg, 9. März. Die Krankheit des russischen Ministers des Auswärtigen Saffonow verläuft normal. Sein Zustand ist ernst, doch nicht lebensgefährlich.

Lissabon, 9. März. Der Bischof von Oporto ist in der kolonialen Missionsschule von Seneca de Bemjardin interniert und der Aufsicht des dortigen Direktors unterstellt worden.

Paris, 9. März. Anlässlich der beunruhigenden Meldungen über die Lage in Marokko schreibt Jaurès in der „Humanité“: Die in Marokko verfolgte zweideutige und verfehlte Politik wird bald ernste Schwierigkeiten verursachen und man kann voraussetzen, daß die Nebenbuhlerschaft der Franzosen und Spanier, deren Begierden immer schwerer zu zügeln sein werden, schlimme und gefährliche Reibungen hervorgerufen wird.

Paris, 9. März. Eine allem Anscheine nach offiziöse Mitteilung besagt: In gewissen Kreisen hat man den Wunsch ausgesprochen, die Regierung möge dem Oberbefehlshaber des Besatzungstrupps in Cabablanca, General Reinier, Verstärkung schicken, damit dieser eine Expedition zur Südküste des

Paris, 9. März. Der „Matin“ hat einen Bericht-erstatte nach Saïda in Algerien entandt, um Untersuchungen über die Lage der Fremdenlegation anzustellen.

Petersburg, 9. März. Die Krankheit des russischen Ministers des Auswärtigen Saffonow verläuft normal. Sein Zustand ist ernst, doch nicht lebensgefährlich.

Lissabon, 9. März. Der Bischof von Oporto ist in der kolonialen Missionsschule von Seneca de Bemjardin interniert und der Aufsicht des dortigen Direktors unterstellt worden.

Paris, 9. März. Anlässlich der beunruhigenden Meldungen über die Lage in Marokko schreibt Jaurès in der „Humanité“: Die in Marokko verfolgte zweideutige und verfehlte Politik wird bald ernste Schwierigkeiten verursachen und man kann voraussetzen, daß die Nebenbuhlerschaft der Franzosen und Spanier, deren Begierden immer schwerer zu zügeln sein werden, schlimme und gefährliche Reibungen hervorgerufen wird.

Paris, 9. März. Eine allem Anscheine nach offiziöse Mitteilung besagt: In gewissen Kreisen hat man den Wunsch ausgesprochen, die Regierung möge dem Oberbefehlshaber des Besatzungstrupps in Cabablanca, General Reinier, Verstärkung schicken, damit dieser eine Expedition zur Südküste des

Paris, 9. März. Der „Matin“ hat einen Bericht-erstatte nach Saïda in Algerien entandt, um Untersuchungen über die Lage der Fremdenlegation anzustellen.

Petersburg, 9. März. Die Krankheit des russischen Ministers des Auswärtigen Saffonow verläuft normal. Sein Zustand ist ernst, doch nicht lebensgefährlich.

Lissabon, 9. März. Der Bischof von Oporto ist in der kolonialen Missionsschule von Seneca de Bemjardin interniert und der Aufsicht des dortigen Direktors unterstellt worden.

Paris, 9. März. Anlässlich der beunruhigenden Meldungen über die Lage in Marokko schreibt Jaurès in der „Humanité“: Die in Marokko verfolgte zweideutige und verfehlte Politik wird bald ernste Schwierigkeiten verursachen und man kann voraussetzen, daß die Nebenbuhlerschaft der Franzosen und Spanier, deren Begierden immer schwerer zu zügeln sein werden, schlimme und gefährliche Reibungen hervorgerufen wird.

Paris, 9. März. Eine allem Anscheine nach offiziöse Mitteilung besagt: In gewissen Kreisen hat man den Wunsch ausgesprochen, die Regierung möge dem Oberbefehlshaber des Besatzungstrupps in Cabablanca, General Reinier, Verstärkung schicken, damit dieser eine Expedition zur Südküste des



Jaer-Stammes wegen des Ueberfalls auf die Kolonne...

Verchiedene Meldungen. Magdeburg, 9. März. In der heutigen Verhandlung...

München, 9. März. (Privattelegr.) Das Schwurgericht...

Stuttgart, 9. März. Der frühere württembergische...

München, 9. März. Der ehemalige spanische Gesandte...

Paris, 9. März. Dem „Journal“ wird aus Lissabon gemeldet...

Paris, 9. März. Der Senat hat im Einverständnis mit dem Minister...

Washington, 9. März. Der Botschafter der Vereinigten Staaten...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. März. Am Bundesratssitz Staatssekretär Kräfte. Die zweite Beratung des Postgesetzes...

Abg. Trzysnstki (Rote): Den Anträgen stimmen wir zu...

Abg. Batmann (Wirtsch. Bgg.): Die Stellen bis zum Postdirektor...

Abg. Bruhn (D. Reformp.): Die Aufbesserung der Beamten war nötig...

Abg. Zubeil (Soz.): Die Unterbeamten haben auch nach dem neuen Dienstreglement...

Staatssekretär Bermuth: Wir haben bisher im Einklang mit dem Reichstage...

den Bundesstaaten, die teilweise ihre Schalter erst nach dem Mutter...

Abg. Frhr. von Camp (Reichsp.) wendet sich gegen einen Eingriff...

Staatssekretär Kräfte: Zufriedenheit hat der Herr Redner nicht...

Lehmann-Wiesbaden (Soz.): Das Verhalten der Verwaltung und die Bezahlung der Beamten...

Giesberts (Zentr.) begründet eine neneingebachte Zentrumsresolution...

Aus den Kommissionen. Berlin, 9. März. Die Schiffsabgabenkommission...

Literatur. Eingänge.

Was soll unsere Tochter werden und wie kann sie sich ihren Lebensunterhalt...

Landwirtschaft.

Gemüsebau. Dem wachsenden Interesse für Ausdehnung des Gemüsebaues...

Tabakfamen. Auch im Tabakbau beginnt man immer mehr einzusehen...

Anlage von Wiesen und Weiden. Die Landwirtschaftsamt hat auch dieses Jahr...

Verlosungen.

1. Augsburger 7 fl. Lose von 1864. Ser. 37 118 165 300 406 419 566 872 956 996 1256...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

London, 9. März. Die Bank von England hat den Bankfuß auf 3 Prozent ermäßigt.

Warenmarkt.

Die Notierungen sind in Reichsmark gegen Barzahlung per 100 kg hafter.

Table with columns for commodity names (Weizen, Roggen, Gerste, etc.) and prices.

Leermittelender.

Freitag, den 10. März 1911. 9 Uhr: Groß. Rotarier VII. Versteigerung des Anwesens...

Konkurse.

Amtsgericht Vörsach: Nachlass des verstorbenen Bäckermeisters...

Tagesanzeiger.

(Mäheres wolle man aus den betr. Interaten ersehen.) Freitag, den 10. März.

Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung. Apollotheater. 8 Uhr Vorstellung. Reichstheater. Vorstellung.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 9. März 1911.

herab entfiel und ein Minimum befindet sich über Polen. Hochdruckgebiete lagern über dem Atlantischen Ozean...

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, temperature, wind, etc. for March 9th.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte.

Table with columns for station names, wind direction, and weather conditions.

Die Aufnahme von Anhalt und Santes sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: C. H. Reemann; für den literarischen Teil: Paul Kuhnmann.

Advertisement for Müller-Extra flour, mentioning 10000 Mark prize.

Advertisement for Hohenlohe Hafermehl (oat flour).

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns for city (New York, London, Berlin, Frankfurt) and various financial indicators.

Table with columns for bank names (Karlsh. Stadtbank, Deutsche Bank, etc.) and exchange rates.

Table with columns for international locations (Paris, London, Berlin, Frankfurt) and market data.



**Dankfagung.**

Herr prof. Dr. Richard Seeligmann hier hat mir zum ehrenben Andenken an Frau Dr. Lyon Seeligmann, Amalie geb. Haas, namens der Hinterbliebenen zur Verteilung an hiesige würdige Arme die Summe von 300 Mark überreicht. Namens der Bedachten spreche ich für diese Gedenkung den herzlichsten Dank aus.

Karlstraße, den 8. März 1911.

Der Oberbürgermeister. Siegrist.

**Dankfagung.**

Zum ehrenben Andenken an Frau Dr. Lyon Seeligmann, Amalie geb. Haas, wurde mir von den Hinterbliebenen zur Verteilung an hiesige bedürftige Arme der Betrag von 300 Mark

übergeben, wofür hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Karlstraße, den 8. März 1911.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

**Bekanntmachung.**

In dem Konkurs über das Vermögen des Schuhmachers Adam Bruder in Karlsruhe soll die Schuldverteilung erfolgen. Es sind 789,31 verfallbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum Betrage von 20737,84, darunter keine deurechtigt. Das Schöffengericht liegt bei der Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts A. IV zur Einsicht auf Karlstraße, den 8. März 1911.

Der Konkursverwalter. Dr. J. U. g., Rechtsanw.

**Bereidung von Hochbauarbeiten.**

Die teilweise Erneuerung des Zementbodens der Wagenreinigungsauffahrt auf dem hiesigen Rangierbahnhofs soll nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Verdingungsvergange vergeben werden. Pläne und Bedingungen liegen auf dem hiesigen Hochbauamt, Bahnhofstr. 9, Zimmer Nr. 13, im 2. Stock zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare abgegeben werden. Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei mit dem Aufschrift 'Zementboden der Wagenreinigungsauffahrt' versehen, spätestens bis Donnerstag, den 16. März, nachmittags 5 Uhr, an uns, Bahnhofstr. 9, einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlstraße, den 2. März 1911.

Städt. Bauamt in Person I.

**Verkauf alter Aktien.**

Wir haben etwa 100 Rentner alte Aktien, Rechnungen u. a. zu verkaufen. Kaufwünscher werden ersucht, ihre bis 50 oder 100 Stück laudende Angebote bis Montag, den 20. März d. J., vormittags 10 Uhr, an das städtische Rechnungsamt, Marktplatz, Zimmer 14 einzureichen, wofolbst auch die Aktien und die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können. Karlstraße, den 7. März 1911.

Das Bürgermeisterramt. Siegrist.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag, den 10. März 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Stadtblat Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 komplettes Bett, 2 Wollschonmoeden mit Mamorplatt u. Spiegelglas, 1 Buffet, 1 Spiegelstühl, 1 Sekretär, 1 Schiffschiff, 1 Sofa, 1 Chaiselongue, 1 Bücherstühl, 1 Papierstühl, 1 Tisch, 1 Korridorständer, 1 Trümpfstuhl, 1 Papierdruckmaschine, ca. 150 Eier, 1/2 Zentner Cocosnuss. Karlstraße, den 9. März 1911.

Sindelau, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag, den 10. März 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Stadtblat Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Tische, versch. Schränke, 1 Kuchentisch, 1 Salontisch, 1 Einmachmaschine, 2 Fontänen, 2 Sofas, 1 Meyers Konvert-Arterion, 1 Badewanne mit Dorn, 1 Schreibpult und verschiedenes. Karlstraße, den 9. März 1911.

J. B. Bölle, Gerichtsvollzieher.

**Freiwillige Versteigerung.**

Freitag, den 10. März, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auktionslokal, Fähringerstraße 29, im Auftrag des Expeditionsgeschäfts Karl Friedl. Kurz gegen bare öffentlich versteigern: 1 Partie Nähmaschinen, Fahrräder, Uhren sowie 1 Partie neue Handtücher. Liebhaber laden höflich ein. J. Hühmann sen., Auktionator.

**Zu vermieten**

Wohnungen

**Herrschafts-Wohnung.**

Amalienstraße 59, 2 Treppen, ist auf 1. Juli oder später eine sehr schöne Wohnung, d. Neuzelt entspr. einger., von 8 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst oder Herrenstraße 48, 1. Stock.

**Einfamilienhaus,**

Maginitianstraße 2, 9 Zimmer, sehr reichliche Nebenräume, Was., elektrisches Licht, Zentralheizung, ist wegen Verlegung zu besonders günstigen Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Oberlandesricht. Dr. Fiad in einzig, Weinligstraße 11, oder auch hier Göttingerstraße 23.

**Wohnung umsonst**

bis 1. April, von da ab unter günstigen Mietbedingungen sind folgende Wohnungen in der Durlacher Allee in schön, freier Lage zu vermieten: 9 Zimmer mit 2 Mansarden, als Doppelwohnung, 4 und 5 Zimmer geeignet, 5 Zimmer mit 2 Mansarden und reichl. Zubehör. Offerten unter Nr. 2240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrschaftliche Wohnung**

im neuen Stadtteil, bestehend aus 8 Zimmern, mit 2 Veranden, Garten, sehr reichl. Zubehör, Zentralheizung und elektrischem Licht ist auf 1. April zu vermieten: Weststraße 8 im Erdgeschoss. Näheres daselbst im 3. Stock.

**Herrschaftswohnung**

Hirschstraße 71, am Sonntag, ab 1. April oder später zu vermieten. 7 Zimmer mit Erker und Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Kellerräume, Anteil an Waschküche und Trockenständer. Zu erfragen Hirschstraße 71 im 4. Stock.

**Jollystraße 11,**

in freier Lage (Eckhaus), ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Göbel, Kriegsstr. 97, Bureau im Hof.

**Herrschaftliche Wohnung.**

Ecke der Hirsch- und Vorholzstraße 35 ist die Hochparterrewohnung von 7 Zimmern, großer Halle, Küche mit Speisekammer, Badzimmer, Veranda, nach dem Garten, 2 Manjarden, 2 Kellern per 1. Juli beziehb., zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberplatz 39 im 2. Stock.

**Dragonerstraße 11,**

Ecke Wendtstraße, hochparterre, ist in freier Lage eine herrschaftliche 6 Zimmerwohnung mit gr. Diele, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Bades, Toilettezimmer, 2 Kiosette, sep. Küchen- und Speisekammer, reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Angew. 10-12 und 3-5 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 209 im Laden links.

**5 Zimmerwohnung**

Reystraße 3, mit Bad, Veranda, Balkon und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres Akademiestraße 38, Raubüro.

**Bessere, ruhige Wohnung,**

enth. 5 Zimmer (ein. davon hat Erker), Bad, schöne Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Die Räume sind hell und groß. Näheres beim Verleger Waldhornstraße 21.

**Zu vermieten.**

In neu erbauten Hause Vorholzstraße 44 sind herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen im 1., 2. u. 3. Stock mit elektr. Licht, Zentralheizung und reichlichem Zubehör auf 1. April 1911 oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 190, 1. Stock, oder Ruppertstraße 13, Raubüro.

**Waldstraße 38**

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, 2 Treppen hoch.

**Gabelsbergerstraße 4,**

nächst der Weinreiterstraße, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speisekammer, Manjarden, Veranda, Balkon, Erker, elektr. Licht und Gas in allen Räumen, Gartenanteil auf 1. Juli eodent. auch früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 6, 1. Stock, Telefon 26 9.

**Stadtteil Müppurr.**

Ecke Schenkendorf- und Göttingerstraße ist ein Einfamilienhaus mit 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 40 im 3. Stock, vormittags.

**Herrschaftswohnung**  
Wendtstraße 9  
bestehend aus 7 Zimmern, Diele, Küche, Bügelzimmer, Speisekammer, Bad, 2 Klosetts, 2 Mädchenzimmern, 2 Kellern, Veranda, Wintergarten, Erker, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, Anteil an Waschküche und Trockenständer, Vorgarten mit Gartenterrasse, per 1. Juli zu vermieten. Wünsche bezügl. Ausstattung können berücksichtigt werden. Näheres Marienstraße 63, Baubureau, oder bei Herrn Kornsand, Kaiserstraße 56.

**4 Zimmerwohnung, parterre,**  
mit Vorgärten und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52. Haltestelle Händelstraße. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

**Bismarckstraße**  
ist eine Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern u. Zubehör für 1.00 M. zu vermieten. Näh. Stefanienstraße 34.  
Freundliche 6 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör ist Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 auf 1. Juli zu vermieten. Einzugsfrist von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Ebenso ist auf April eine kleine Manjardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an 1 oder 2 ruhige Mieterinnen zu vermieten. Näheres im Laden.

**Herrschafts-Wohnung.**  
Kriegstraße 69a ist die Bestelge, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern samt reichlichem Zubehör u. Garten per 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist in einem sehr guten Zustande. Näheres Kriegsstraße 26, 2. Stock.

**Per 1. Juli**  
ist eine große, schöne 5 Zimmerwohnung, Badzimmer u. Zubehör, 3 Treppen hoch, in schönster, freier Lage beim Stephansplatz u. Hauptpost, zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 25a, 3 Tr.

**Herrschaftswohnung.**  
Hirschstraße 105 ist in freier Lage die Parterrewohnung, 5 geräumige Zimmer mit Veranda, Bad, 2 große Manjarden, 3 Keller, Vorgarten u. im Hof Kauter, evtl. Kraftwagenremise etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Nächst Durlacherhof**  
zu vermieten große, elegante Wohnung von 5 Zimmern, sowie 3 Büros oder Atelierräume, passend für Arzt oder auch Ein groß-Lager, Bad, Terrasse, Garten. Näheres Vestingstr. 1, parterre.

**Karl-Wilhelmstraße 12** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, ohne Vis-a-vis, mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**5 Zimmerwohnung**  
in der Wehlisenstraße 35, 1. u. 3. Et. und Hirschstraße 81, 1. Stock, sowie

**4 Zimmerwohnung**  
in der Bunjesstraße 10, 2. Stock, alle mit reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock zu erfragen.

**Zu vermieten.**  
Am Peter- und Paulplatz ist eine sehr schöne fremdliche Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und allem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

**5 Zimmerwohnung**  
Reystraße 3, mit Bad, Veranda, Balkon und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres Akademiestraße 38, Raubüro.

**Bessere, ruhige Wohnung,**  
enth. 5 Zimmer (ein. davon hat Erker), Bad, schöne Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Die Räume sind hell und groß. Näheres beim Verleger Waldhornstraße 21.

**Zu vermieten.**  
In neu erbauten Hause Vorholzstraße 44 sind herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen im 1., 2. u. 3. Stock mit elektr. Licht, Zentralheizung und reichlichem Zubehör auf 1. April 1911 oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 190, 1. Stock, oder Ruppertstraße 13, Raubüro.

**Waldstraße 38**  
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, 2 Treppen hoch.

**Gabelsbergerstraße 4,**  
nächst der Weinreiterstraße, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speisekammer, Manjarden, Veranda, Balkon, Erker, elektr. Licht und Gas in allen Räumen, Gartenanteil auf 1. Juli eodent. auch früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 6, 1. Stock, Telefon 26 9.

**Stadtteil Müppurr.**  
Ecke Schenkendorf- und Göttingerstraße ist ein Einfamilienhaus mit 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 40 im 3. Stock, vormittags.

**Herrschaftswohnung**  
Amalienstraße 59, 2 Treppen, ist auf 1. Juli oder später eine sehr schöne Wohnung, d. Neuzelt entspr. einger., von 8 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst oder Herrenstraße 48, 1. Stock.

**Zu vermieten**

auf 1. April ds. J. Kriegsstraße 120: 1 Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, 1 Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 126 im Kontor.

**Sehr schöne Wohnung**

in freier Lage  
4 Zimmer nebst Zubehör (dazu Bad und Veranda) auf 1. April zu vermieten. Anzusehen jeden Freitag u. Nachmittags. Zu erfragen Sommerstraße 10, 4. Stock.

Welshenstraße 1, Ecke Solfenstr., ist im 2. Stock eine neuzeitlich eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst od. Luffenstraße 2, im Bureau.

Marienstraße 90, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Preis 480 M. Zu erfragen Wilhelmstraße 52, 2. Stock.

Bachstraße, Ecke Schumannstr., sind schöne  
4 u. 3 Zimmerwohnungen mit Bad, per 1. April zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei E. Kappler, Malermeister, Luffenstraße 62, Telefon 2920.

Solfenstraße 182 ist der 1. Stock von 4 Zimmern mit Bad oder 5 Zimmern auf April oder später zu vermieten. Näheres Magau-bahnstraße 1, 2. Stock.

Am Gutenbergplatz ist auf 1. April oder 1. Mai eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranda, Speisekammer etc., zum Preise von 720 M. zu vermieten. Näheres Neffenstraße 29, parterre.

Am Hof 7d, Ecke Hebelplatz, sind 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Nur ruhige Mieter gesucht. Zu erfragen bei Herrn. Wolff, Café Bauer.

**Eine schöne 3 Zimmerwohnung**  
mit Balkon, Veranda, Manjarden, elektr. Treppenbeleuchtung im 3. Stock in der Georg-Friedrichstr., Umstände halber auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hiltzheimerstr. 18, 3. St. rechts.

Humboldtstraße 20, 1. Stock ist auf 1. April eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 390 M. Näheres Karlstraße 121, Zimmerplatz.

Neuen Wegans von hier Durlacher Allee 19 schöne 3 Zimmerwohnung, 1. Stock mit Veranda und Vorgärten, per 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 4. Stock.

Auf 1. April oder 1. Mai ist am Gutenbergplatz, Neffenstr. 29, eine moderne Wohnung von drei Zimmern etc. zu vermieten. Näheres parterre.

**Zu vermieten:**  
2 Zimmerwohnung Humboldtstraße 33 per sofort oder später,  
3 und 4 Zimmerwohnungen Parfstr. per 1. Juli.  
Zu erfragen Gabelsbergerstr. 7 III.

**Stutenstraße 4** ist ein fremdliches Manjardenzimmer mit Küche an eine einzelne Frau auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
Ein großes, freundl. Zimmer mit kl. Küche ist per April billig zu vermieten: Söfferstraße 1, 2. Stock, Stadtteil Mühlburg.

**Kessingstraße 43** ist eine Manjardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Läden und Lokale**  
**Baden-Baden.**  
In schönster Lage der Stadt, vis-a-vis Augarten, ist ein hübsches hochparterre und Soukerrain mit 3 Stock sofort zu vermieten. Geeignet für Restaurant, Café, Bureau etc. Zu erfragen bei Hofm. macher Jerr, Gernsbacherstr. 6.

**Laden**  
mit 1 Zimmer, für Bureauzwecke oder Zigarren- und Schreibwaren geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Lagerkeller zu vermieten. Zu erf. Wilhelmstraße 70, 3. Stock links.

**Fähringerstraße 46** ist der 1. Stock, bestehend in einem Laden und 2 Zimmern oder einer 3 Zimmerwohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Helffortstraße 12, parterre.

**Der Laden**  
Douglasstraße 22,  
mit anschließender Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Zubehör ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus, zu erfragen

**Bureau oder Verkaufsräume**  
in guter Lage der Kaiserstraße 225, 1 Treppe hoch, 2 Zimmer, sofort oder später zu vermieten.

**Waldstraße 17** im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. im Schuhgeschäft.

**Hilfsstraße 15,** parterre, Vorderhaus, schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 3. Stock, Vorderhaus.

**Wohnungen zu vermieten:**  
1 Treppe hoch, 2 Zimmer, Küche, Koch- u. Leuchtgas samt allem übfl. Zubehör;  
3 Treppen 2 schöne Manjardenwohnungen, versehen mit Koch- und Leuchtgas, am liebsten an Ehepaare ohne Kinder. Zu erfragen Poststraße 10, 4. Stock.

**Klauprechtstraße 16** ist eine Zweizimmerwohnung im Seitenbau per 1. April zu vermieten.

**Schillerstraße 8,** Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Manjarden, Küche u. Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Dachbergergeschäft Ed. und Andr. Appel.

Freundl. 2 Zimmer-Wohnung, 4. St., mit Küche u. Keller ist auf 1. April wegen Wegzugs billig zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 55 im 2. Stock.

**Karlstraße 24** ist auf 1. April eine gegen die Straße gebende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an kleine Familie zu vermieten.

**Freundliche 2 Zimmerwohnung**  
mit Küche an ruhige Leute auf 1. Mai oder später zu vermieten: Hirschstraße 25, Hinterhaus, 3. St.

**Erbrüngenstr. 28**  
ist im Seitenbau, 8. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April ds. J. zu vermieten. Näheres Erbrüngenstraße 29 bei Jos. Weck.

**Amalienstraße 22** ist im Seitenbau, 1. Stock, eine hübsche, frisch hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche u. Keller an kleine Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Schönenstraße 24** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock, Vorderhaus.

**Hilfsstraße 32,** Zweizimmerwohnung, Küche, Keller, Was., Klosett (Wasserleitung) per 1. April ev. früher an kl. Familie vermietbar. Näh. part.

**Rheinstraße 10** ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Zu vermieten:**  
2 Zimmerwohnung Humboldtstraße 33 per sofort oder später,  
3 und 4 Zimmerwohnungen Parfstr. per 1. Juli.  
Zu erfragen Gabelsbergerstr. 7 III.

**Stutenstraße 4** ist ein fremdliches Manjardenzimmer mit Küche an eine einzelne Frau auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
Ein großes, freundl. Zimmer mit kl. Küche ist per April billig zu vermieten: Söfferstraße 1, 2. Stock, Stadtteil Mühlburg.

**Kessingstraße 43** ist eine Manjardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Läden und Lokale**  
**Baden-Baden.**  
In schönster Lage der Stadt, vis-a-vis Augarten, ist ein hübsches hochparterre und Soukerrain mit 3 Stock sofort zu vermieten. Geeignet für Restaurant, Café, Bureau etc. Zu erfragen bei Hofm. macher Jerr, Gernsbacherstr. 6.

**Laden**  
mit 1 Zimmer, für Bureauzwecke oder Zigarren- und Schreibwaren geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Lagerkeller zu vermieten. Zu erf. Wilhelmstraße 70, 3. Stock links.

**Fähringerstraße 46** ist der 1. Stock, bestehend in einem Laden und 2 Zimmern oder einer 3 Zimmerwohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Helffortstraße 12, parterre.

**Der Laden**  
Douglasstraße 22,  
mit anschließender Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Zubehör ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus, zu erfragen

**Bureau oder Verkaufsräume**  
in guter Lage der Kaiserstraße 225, 1 Treppe hoch, 2 Zimmer, sofort oder später zu vermieten.



**Fabrikraum mit Büro**

Goethestraße 25, im 1. Stod, von zirka 400 qm Größe, per 1. April zu vermieten. Eventl. Wünsche, bezüglich Einrichtung können noch berücksichtigt werden. Näheres Akademiestraße 28, Baubüro.

**Fabrikräume,** größere, mit Bureaus, Keller und Stallung, sind im ganzen od. geteilt auf folgende oder später zu vermieten. Näh. Kaiserallee 27, 2. St.

**Werkstätte,** eine schöne, geräumige, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13, 1. Stod.

**Werkstätte,** Per 1. April 1911 ist in der Bahnhofstraße 28 eine helle, geräumige Werkstätte, 70 qm groß, auch als Magazin oder Lagerraum zu vermieten. Näh. beim Verwalter im Vorderhaus, 3. Stod.

**Geräumige, zweiteilige Werkstätte** für ruhigen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

**Werkstätte zu vermieten.** Durlacherstraße 8 (auf die Straße gehend), schöne helle Werkstätte, auch als Magazin geeignet, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

**Kleine Werkstätte** sofort od. später zu vermieten. Näh. Akademiestraße 29, parterre.

**Werkstätte** mit Wohnung, Stallung für 2 Pferde, Wagenremise und Heizpeiser sofort oder später zu verm. : Rheinstraße 10.

Ein großes Atelier mit Oberlicht nebst großem Geschäftsräum und Kontor, sowie Laboratorium m. anschl. stehendem kleinen Atelier umständlicher preisw. zu vermieten. Offerten unt. Nr. 2446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Remise** alsbald zu vermieten, eventl. kann kleineres Magazin mit abgegeben werden. Näheres Kaiserstraße 68 im Papierladen.

**Automobil-** Raum oder Wagenremise, Lager-raum, Stallung, Werkstätte für ruh. Geschäft, einzeln od. zusammen, zu vermieten: Romaschanlage 11, pt.

**Tennisplatz.** Von einem Tennisplatz im Parkwald, schöne Lage, nächst der Lintzheimer Allee, sind noch 4 Tage zu vergeben. Offert. unt. Nr. 2283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer** Rheinbühlstraße 10 ist in feinem, ruhigen Hause ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Sehr geeignet für einen Musikliebenden.

Möbliertes Mansardenzimmer mit Kasse an soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Goethestraße 25a, 1. Stod.

**Bürgerstraße 10,** parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Frau Schmann.

**Körnerstraße 40,** Seitenbau, 3. Stod, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder später zu vermieten.

**Unmöbliertes Zimmer** mit 2 großen Fenstern sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 8, 2. Stod.

**Waldstraße 77,** 2. Stod, ist ein möbliertes, zweifelhaftes Zimmer sofort zu vermieten.

**Mansardenzimmer,** gut möbliert, ist so gleich oder auf 1. April zu verm. : Belfortstr. 13, 1. St.

Ein schönes, unmöbliertes **Zimmer** zu vermieten: Grenzstraße 24, 2. St.

**2 unmöblierte Zimmer** auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 47, parterre.

**Marienstr. 60** ist im 2. und 3. Stod je 1 unmöbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres dabei ist zu erfragen.

**Schön möbl. Zimmer** sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 115 im 4. Stod rechts.

**Möbl. Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stod.

**Möbliertes Zimmer,** auf Wunsch mit eingerichteter Küche, zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stod.

**Mitbewohner** für sofort oder 15. März gesucht. 7. A monatlich: Kronenstraße 3, 2. Stod, Hinterhaus.

Ein 3 Monate altes **Kind** wird in gute Pflege gegeben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Miet-Gesuche**

**Wohnungen**

**Brautpaar** sucht auf 1. Juli in der Nähe des Café Nowak, am liebsten Nowads-Anlage oder Ettlingerstraße, eine **3 Zimmerwohnung.**

Offerten unter Nr. 2269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf sofort oder 1. April eine **4 Zimmerwohnung** mit Kubehö. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2473 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kleine Familie sucht 3 oder 4 Zimmerwohnung in ruhigem, ordnungsliebendem Hause auf 1. Juli (eventl. früher). Parterre, Hinterhaus und Mansarde ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Einfamilienhaus** von 11 bis 12 Zimmern oder Wohnung von 5 u. 7 Zimmern im gleichen Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. näherer Beschreibung unter Nr. 2439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird auf 1. Juli in der Weststadt eine geräumige 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Kubehö. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.** Per 1. Juli schöne 5 oder 6 Zimmerwohnung gesucht; event. 4 u. 2 Zimmerwohnung. Offerten unter Nr. 2466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamtenwitwe mit Tochter sucht bis 1. Juli große **2 Zimmerwohnung,** wenn möglich mit Alkoven in gutem Hause. (Weststadt). Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geräumige 3 und 2 Zimmerwohnungen nebst Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, wünschenswert in einem Hause, von zwei jungen Familien gesucht per 1. Juli. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamter sucht auf 1. Juli eine **Vier-Zimmerwohnung** im westlichen od. südwestl. Stadtteil. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamtenwitwe sucht auf 1. Juli eine **schöne 2 Zimmerwohnung** in schöner Lage. Offert. unt. Nr. 2468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Atelier** od. Zimmer mit Nordlicht gesucht auf 1. April von Kunstmal. Offerten unter Nr. 2444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4 Zimmer** (1 Bohn- bezw. Schlafzimm., 3 Bureauräume) per sofort oder auf 1. April d. 3. in sehr frequentierter Lage der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4-5 Räume,** für Büro und Lager, möglichst in der Nähe der Herrenstr., darf auch Rückgebäude sein, per 1. Juli er. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine mittlere, helle **Werkstätte** in der Weststadt, Nähe der Schillerstraße, für ruhigen, sauberen Betrieb bis 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herren-Artikelgeschäft,** in westlicher Lage der Kaiserstraße, per sofort oder Spätherbst miets- oder kaufweise zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer** Besseres Fräulein sucht für dauernd gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang, Nähe Marktplatz, eventl. mit Pension. Offerten unter Nr. 2455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe des Durlacher Tors werden von einem Dauermieter 2 gut möblierte Zimmer mit Bedienung, ohne Frühstück, evtl. mit einfachem Mittagessen zum 1. April gesucht. Off. mit Preisang. unt. Nr. 2445 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Kapitalien** 14 000 - 18 000 Mark sind auf 2. Hypothek auszuliehen. Siehehaber wollen ihre Adresse unt. Nr. 2432 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**12 000 Mf.** sind auf gute II. Hypothek auf 1. Juni auszuliehen. Siehehaber wollen ihre Adresse unt. Nr. 2432 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**3000.-** zur Gründung eines rentablen Geschäftes unter guter Bürgschaft und hohem Zins von Selbstgeber sofort gesucht. Vermittler verboten. Offert. unt. Nr. 2406 an das Kontor des Tagblattes erb.

**22 000 - 25 000 Mark** auf 2. Hypothek auf erstklassiges Objekt, in bester Stadtlage, von solider Firma auf 1. Juli evtl. früher aufzunehmen gesucht. Offerten, nur von Selbstgeber, unter Nr. 2308 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Stille Teilhaberin gesucht.** Fräulein od. Witwe, die über ein Kapital von 1000 Mark verfügt, kann sich an einem rentablen Unternehmen beteiligen, das der Betreffenden jährlich 2000 Mark Neigungsmittel einbringt, ohne Risiko; leichte Arbeit. Offerten unter Nr. 2464 an das Kontor des Tagbl. erb.

**500 Mark** werden von einem Kaufmann in fester Stellung als Darlehen sofort aufzunehmen gesucht gegen gute Sicherheit und Bürgschaft. Jährliche pünktliche Zinszahlung, nach dem 1. Jahre Rückzahlung in monatlichen Raten. Vorzahlung ausgeschlossen. Gute Provision zugesichert. Off. unter Nr. 2465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12 000 bis 14 000 Mark,** II. Hypothek, gesucht auf 1. April. Offerten unter Nr. 2456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3000 Mark und 6000 bis 7000 Mark** werden auf zwei rentable Häuser in guter Lage der Seitenstraße alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**offene Stellen**

**Weiblich**

**Selbständige Buchhalterin** gesucht. Dieselbe muß schon längere Jahre in größerem Betrieb tätig gewesen und in der doppelten Buchführung durchaus bewandert sein, flott reorganisieren und auf der Maschine schreiben können. Offerten mit Angabe der Ansprüche und Zeugnisse sind unter Nr. 2436 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Perfekte Stenotypistin** zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Geh.-Anspr. an Thiergärtner, Volk & Wittmer, G. m. b. H., Baden-Baden.

Ein braves **Mädchen,** das Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann bei guter Auszubildung sofort in die Lehre treten: Kaiserstraße 44, 4. Stod.

**Zuche für sofort** nach meiner Villa in der Schweiz eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres zu erfragen bei Frau von Gehlins, Ettlingerstraße 15, Karlsruhe.

Auf 1. April Mädchen, das schon in Stellung war, für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Leopoldstraße 46, 1. Stod.

Gesucht wird für sofort ein anständiges **Mädchen** oder unabhäng. Frau für Küchenarbeit bei guter Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 15. März wird ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 16, 3. Stod.

Dienstmädchen auf 1. April gesucht, welches den Haushalt gründlich erlernen kann bei hohem Lohn u. Familienanschluss, möglichst vom Lande, bei Hermann Wolf, Lessingstraße 74, Zigarrengeschäft.

**Mädchen,** sauberes, das etwas Kochen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 15. März od. 1. April gesucht. Näh. Martzgrafenstraße 33 im Laden.

**Mädchen** tagsüber gesucht. Humboldtstraße 23, 2. Stod.

**Junges Mädchen,** das nähen kann, als Lehrmädchen in Laden gegen sofortige Bezahlung gesucht. Färberei Reiser, Martzgrafenstraße 33.

**Mädchen - Gesuch.** Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet Stelle auf 5. März. Zu erfragen Goethestraße 20 a 1.

**Damenschneiderin,**

welche im Kostümarbeiten perfekt ist und für tadellofen Sitz garantiert und im Ganzen arbeitet, wird für einige Tage bei guter Bezahlung nach auswärts sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2450 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Tüchtiger Installateur**

für sanitäre Einrichtungen findet sofort Stellung bei **Julius Köppler, B.-Baden.**

**Mädchen-Gesuch.** Suche sofort oder auf 15. März ein junges, fleißiges Mädchen. Näheres Bähringerstraße 14, parterre.

**Gesucht** auf 1. April fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, für alle häusliche Arbeiten. Näheres Bähringerstraße 27 II.

**Freundl., reinliches Mädchen** gesucht auf 1. April: **Amalienstraße 83, part.**

**Reinliches Mädchen,** das gut Kochen kann, wird zu kleiner Familie gesucht. Zimmermädchen dabei. Eintritt 15. März: Waldstr. 32, 2. St.

Ein einfaches, junges **Mädchen** auf sofort gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

**Mädchen,** welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, für sofort zu fl. Familie gesucht: Kaiserstraße 229, 5. Stod links.

**Mädchen-Gesuch.** Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt, zum 1. April gesucht. Lohn monatl. 30 M. Frau G. Kahl, Kaiserstraße 181.

**Mädchen-Gesuch.** Per 1. April wird ein zuverlässiges, reinliches, evang. Mädchen zu kleiner Familie gesucht: Westendstraße 21 II.

**Mädchen-Gesuch.** Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort eine Aushilfe gesucht: Adlerstraße 3 im Laden.

**Köchin-Gesuch.** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird per 1. April gesucht. Näh. Reffenstraße 13 IV.

**Ein Mädchen** für Hausarbeit, welches auch nähen kann, wird zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.** Ein fleißiges, tüchtiges, eheliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April evtl. 1. Mai gute Stelle. Bevorzugt wird Mädchen, das schon gedient hat, jedoch nicht Bedienung. Näheres Söfenstraße 40 im Laden.

**Mädchen,** welches sich willig aller Hausarbeit unterzieht, findet sofort angenehme, dauernde Stellung. Vorzustellen Kurvenstraße 21, 1. Stod.

Auf 1. April wird ein **zuverlässiges Mädchen,** das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen von 2 bis 6 Uhr bei Frau Dr. Dittler, Wendtstraße 17.

**Fleißiges Mädchen** für häusliche Arbeiten findet auf 1. April gut bezahlte Stelle: Hofsonditors Schwarz, Kaiserstraße 49 a.

**Braves, fleißiges Mädchen** Vorholzstraße 16 gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 163, 2. Stod.

**Gesucht** sofort und später für **Hotel und Wirtschaft:** Restaurationsköchinnen, Kaffeeköchinnen, Hausmädchen, Küchenmädchen.

**Städt. Arbeitsamt,** (weibl. Arbeitsnachweis), Bähringerstr. 100. Telefon 629. Gedächtniszeit von 8 bis 12 u. 2 bis 6 Uhr. Sonntags von 10 bis 12 Uhr vor-mittags für das Gastwirtschaftswesen.

**Mädchen,** sauber, ehlich und willig, welches an Oftern aus der Schule kommt, tauglich über gesucht für Ausgänge und leichte Hausarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tüchtiger Zimmertapezier** sowie **Streichsinge** sofort gesucht: **E. Grosbernd, Großh. Hofl., Zammstraße 4.**

**Lehrling-Gesuch.** Wir suchen auf Oftern einen Lehrling mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie: **Saber & Klein, Ledergröbhandlung, War-grafenstraße 43.**

**Tüchtiger Fuhrmann** per sofort gesucht.

**J. Sigler, Möbeltransport, Bähringerstraße 62.**

**Laufbursche,** 14-15 Jahre alt, gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

**Hausbursche,** junger, kräftiger, kann sofort eintreten bei **Wilh. Köberer, Waldstraße 91.**

Junger, fleißiger **Hausbursche** auf sofort gesucht. „Schützenhaus.“ Waldstraße 41 im Laden.

**Stellen-Gesuche**

**Monatsstelle.** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches schon gedient hat, sucht Stelle tagsüber. Gest. Off. unt. Nr. 2441 an das Kontor des Tagbl. erb.

Stelle suchen: gute **Köchin,** sowie gewandtes **Zimmermädchen,** beide mit guten Zeugnissen, auf 15. März oder 1. April, am liebsten in ein Haus zu kommen. Näheres bei **Karoline Kauf Witwe,** gewerbemäßige Stellenvermittlerin, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt, eventl. auch zu Kindern. Offerten unter Nr. 2469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen,** welches schon gedient hat, sucht Stellung, am liebsten in kinderloser Ehepaar. **Schützenstraße 62, 2. Stod.**

**Mädchen vom Lande** sucht Stellung in einem Hotel oder besseren Restaurant, um das Kochen besser zu erlernen. Es wird weniger auf Lohn, als auf tüchtige Fähigkeiten geachtet. Offerten unter Nr. 2271 an das Kont. des Tagbl. erb.

**Mädchen** sucht weitere Ausbildung im **Kleidermachen** gegen Vergütung, am liebsten in kleinem Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

**Junge Frau** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen: **Birkel 12, 2. Stod, Hinterhaus.**

**Gliedarbeit** aller Art wird angenommen: Kronenstraße 2, Hinterh., 3. Stod rechts.

**Tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** in und außer dem Hause. Näheres Birkel 5 III.

Für ein Mädchen von 18 Jahren wird auf 1. April oder später eine Lehrstelle als **Friseurin** gesucht. Offerten unt. Nr. 2447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Jg. Kaufmann** sucht für einige Stunden des Tages noch Beschäftigung. Offert. unt. Nr. 2169 an das Kontor des Tagbl. erb.

Streblamer, militärtauglicher Mann mit besten Zeugnissen sucht sofort od. auf 1. April Stellung als **Ein-tasserer, Magazinier, Bureaudienler** od. sonst. Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Off. unt. Nr. 2249 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Schreibarbeiten** für Hand- und Maschinenschrift werden jederzeit angenommen. **Schreibbureau, Kaiserstraße 50.**

**Steyppdecken** werden schön und billig abgenäht, von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern. **L. Kern, Söfenstr. 18, Hinterhaus, 3. Stod.**

**Herrenkleider-Reparatur** wird pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: **Nippurstraße 9, Hinterh., 3. Stod bei Spiegel.**

**250 Mf. monatl.** Der Kleinvertrieb eines gefehl. gefch. Artikels ist für Karlsruhe und jede andere Stadt zu vergeben. Geschäftsräum oder Brandenkennnisse nicht nötig. Vertrieb ist leicht, daher für **P. Bang, Hofschneider.**

**Tüchtiger Schlosser,** auf Messingarbeiten geübt, sofort gesucht. **P. Bang, Schützenstraße 9.** Verdienstmöglichkeit bis **250 Mf. monatl.**

Der Kleinvertrieb eines gefehl. gefch. Artikels ist für Karlsruhe und jede andere Stadt zu vergeben. Geschäftsräum oder Brandenkennnisse nicht nötig. Vertrieb ist leicht, daher für **P. Bang, Hofschneider.**

**250 Mf. monatl.** Der Kleinvertrieb eines gefehl. gefch. Artikels ist für Karlsruhe und jede andere Stadt zu vergeben. Geschäftsräum oder Brandenkennnisse nicht nötig. Vertrieb ist leicht, daher für **P. Bang, Hofschneider.**

**250 Mf. monatl.** Der Kleinvertrieb eines gefehl. gefch. Artikels ist für Karlsruhe und jede andere Stadt zu vergeben. Geschäftsräum oder Brandenkennnisse nicht nötig. Vertrieb ist leicht, daher für **P. Bang, Hofschneider.**